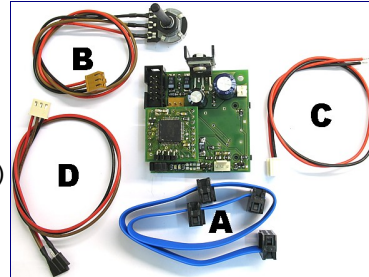


Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen Elektronikmoduls von EIMod. Nach dem Einbau ist Ihr Modell mit neuer Funktionalität ausgerüstet.

Lesen Sie diese Anleitung vor Durchführung des Einbaus sorgfältig durch.

Lieferumfang

- Platine ThinkTank Blaster
 - Platine ThinkTank Blaster CPU
 - EMNet-Flachbandkabel mit vier Abgriffen (A)
 - Kabel mit Lautstärkereger (B)
 - Kabel für Anschluss eines Lautsprechers (C)
 - Kabel für Anschluss an Proportionalempfänger (Kanal 5+6) (D)
 - SD-Speicherkarte (ohne Abbildung)
- Voraussetzung für den Betrieb des Moduls ist ein ThinkTank Booster mit Firmware 1.20 oder neuer und ein ThinkTank TLS mit Firmware 1.16 oder neuer.

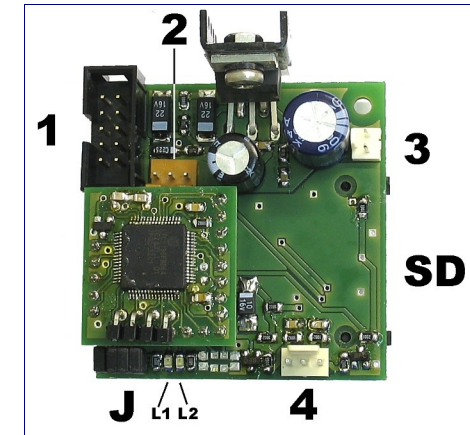


Funktionsumfang

- Soundmodul für mit EIMod-Elektronik ausgestatteten Panzermodelle
- bis zu fünf gleichzeitig abspielbare Geräusche
- 22 kHz Sampling-Frequenz, 8 bit, wav-Dateiformat
- 10-bit Mischstufe
- Tonträger: SD-Karte als Speichermedium
- individuell anpassbar: Erzeugung eigener Geräuschsets ist mit einem PC möglich
- Unterstützte Geräusche (modellabhängig)
 - bis zu zehn Motoranlass- und Motorabschaltgeräusche (Zufallsausgabe)
 - Unterscheidung zwischen Kalt- und Warmstart
 - drehzahlabhängiges Motorgeräusch
 - bis zu zehn unterschiedliche Kettenquitschgeräusche, welche geschwindigkeitsabhängig nach Zufallsauswahl wiedergegeben werden
 - Turmdrehgeräusch mit Unterscheidung Handbetrieb oder Motorantrieb
 - Geräuschwiedergabe bei Änderung der Kanonenerhebung
 - Kanonen- und MG-Schuss
 - bis zu vier benutzerdefinierte Geräusche bei Verwendung einer 6-Kanal Proportionalanlage über Kanal 5 und 6
- Anschluss für 4 oder 8 Ω Lautsprecher
- Leistung: 5 W an 8 Ω , 10 W an 4 Ω
- Abmessungen: 48 x 47 mm²
- EIMod-Bussystem (EMNet): Einfachste Anbindung an ThinkTank-Module

Übersicht der Anschlüsse

- 1 EMNet-Anschluss
- 2 Anschluss für Lautstärkereger
- 3 Anschluss für Lautsprecher
- 4 Anschluss für Proportionalempfänger (Kanal 5+6)
- J Jumperbrücken zum Konfigurieren des Blasters
- SD SD-Kartenschacht
- L1 Power LED
- L2 Busy LED



Einbau und Anschluss

Lesen Sie bitte den Text genau durch!

- Verbinden Sie den Anschluss 1, alle weiteren ThinkTank Module und eventuell vorhandene BEC-Versorgung an das EMNet-Kabel A.
- Schliessen Sie den Lautstärkereger B an Anschluss 2.
- Schliessen Sie den Lautsprecher mit Kabel C an Anschluss 3. Sollten Sie mit dem ThinkTank Blaster bereits einen Lautsprecher mitbestellt haben, hat dieser das Kabel bereits angelötet.
- Belassen Sie alle Jumper im geschlossenen Zustand um das Standard-Geräuschset für den Tiger Panzer zu aktivieren.
- Bauen Sie die Platine so ein, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Ein zweites Befestigungsloch befindet sich unter der abnehmbaren CPU-Platine
- Schieben Sie nach der Befestigung die SD-Karte in den SD-Kartenschacht. Die SD-Karte kann nur in richtiger Orientierung eingeführt werden, ggf. daher wenden. Nicht mit Gewalt einpressen.

Inbetriebnahme

Die Voraussetzung für die korrekte Funktion ist, dass der Panzer und alle bereits eingebauten Module fehlerfrei arbeiten

- Vergewissern Sie sich, dass alle Leitungen korrekt verlegt wurden.
- Überprüfen Sie, ob die Jumperbrücken korrekt gesetzt sind und die SD-Karte korrekt sitzt..
- Legen Sie einen frischen Akku ein und schalten Sie den Panzer ein.
- Die Power-LED beginnt kurz zu blinken und blinkt gleichmäßig, sobald Verbindung mit anderen Modulen hergestellt wurde.

Betriebszustands-LEDs

Power-LED	— — — — —	Booster sucht nach angeschlossenen Modulen
	— — — — —	Booster betriebsbereit
	— — — — —	keine SD-Karte gefunden oder Karte defekt
	— — — — —	Initialisierungsdatei nicht gefunden oder defekt
	— — — — —	Warnung: maximale Anzahl an Clips für ein Set überschritten
	— — — — —	Warnung: ein Geräuschdatei wurde nicht gefunden
	— — — — —	anderer, kritischer Fehler
Busy-LED	Flackert beim Abspielen der Samples	

Motor ein- und ausschalten

Nach der Erweiterung um den ThinkTank Blaster ist der Motor nach Einschalten der Spannung abgeschaltet. Der Zustand des Motors wird wie folgt beeinflusst:

- HL-Panzer ohne R&S sowie Proportionalumbau: rechten Hebel nach links-oben bewegen.
- HL-Panzer mit R&S: Anlasserknopf an der Funkanlage betätigen und ca. 10 s abwarten (Zeitspanne, die im Originalzustand nötig ist, um die Motorstartsequenz abzuschliessen). Rechten Hebel nach links-oben bewegen. Der Anlasserknopf muss nur nach dem Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt werden.

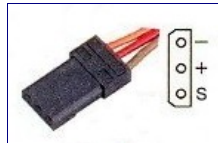
Durch nochmaliges Betätigen des Hebels wird der Motor abgeschaltet.

Im ausgeschalteten Zustand kann der Panzer nicht bewegt werden. Turm- und Schussfunktion sind aber weiterhin aktiv.

Benutzerdefinierte Geräusche

In Verbindung mit einer 6-Kanal Proportionalanlage können bis zu vier benutzerdefinierte Geräusche definiert werden. Jedes Geräuschset verfügt bereits über entsprechende Democlips. Um diese abzuspielen, muss das Kabel D mit Anschluss 4 und einem Proportionalempfänger angeschlossen werden:

Kabel schwarz/braun: Kanal 5
Kabel rot: Kanal 6



Diese Stecker sind nicht verpolungssicher! Achten Sie darauf, dass das schwarze Kabel mit Masseanschluss des Empfängers verbunden ist!

Die Geräusche werden durch volle Auslenkung der Steuerelemente der Kanäle ausgelöst und können durch Ausschlag in die entgegengesetzte Richtung vorzeitig beendet werden.

Weitere Clipsets

Besuchen Sie unsere Webseite für Informationen über weitere Geräuschsets. Neue Sets können kostenlos heruntergeladen und mit Hilfe eines handelsüblichen USB-Kartenlesers auf die SD-Karte des ThinkTank Blasters aufgespielt werden. Die Sammlung an Geräuschsets wird stetig erweitert.

Auf unserer Webseite erhalten Sie auch Informationen über die Erstellung eigener Geräuschsets.

SICHERHEITSHINWEISE

Mechanische Gefährdung

Abgeknipste Litzen und Drähte können scharfe Spitzen haben. Dies kann bei unachtsamen Zugreifen zu Hautverletzungen führen. Achten Sie daher beim Zugreifen auf scharfe Spitzen.
Sichtbare Beschädigungen an Bauteilen können zu unkalkulierbaren Gefährdungen führen. Bauen Sie beschädigte Bauteile nicht ein, sondern entsorgen Sie sie fachgerecht und ersetzen Sie sie durch neue.

Elektrische Gefährdung

Berühren unter Spannungen stehender Teile, Kurzschlüsse, Anschluss an nichtzulässige Spannung, unzulässig hohe Luftfeuchtigkeit, Bildung von Kondenswasser können zu gefährlichen Körperströmen und damit zu Verletzungen führen. Beugen Sie dieser Gefahr vor, indem Sie die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Führen Sie Verdrahtungsarbeiten nur in spannungslosem Zustand durch.
- Versorgen Sie das Bauteil nur mit Kleinspannung über die dafür vorgesehene Spannungsquelle.
- Nach Bildung von Kondenswasser warten Sie vor den Arbeiten bis zu 2 Stunden Akklimatisierungszeit ab.
- Führen Sie die Einbauarbeiten nur in geschlossenen, sauberen und trockenen Räumen durch.
- Vermeiden Sie in Ihrer Arbeitsumgebung Feuchtigkeit, Nässe und Spritzwasser.
- Verwenden Sie bei Reparaturarbeiten ausschliesslich Originalersatzteile.

Umgebungs-Gefährdungen

Eine zu kleine, ungeeignete Arbeitsfläche und beengte Raumverhältnisse können zu versehentlichem Auslösen von Hautverbrennungen oder Feuer führen. Beugen Sie dieser Gefahr vor, indem Sie eine ausreichend große, aufgeräumte Arbeitsfläche mit der nötigen Bewegungsfreiheit einrichten.

Sonstige Gefährdungen

Kinder können aus Unachtsamkeit oder mangelndem Verantwortungsbewusstsein alle zuvor beschriebenen Gefährdungen verursachen. Um Gefahr für Leib und Leben zu vermeiden, dürfen Kinder unter 14 Jahren unsere Produkte nicht einbauen. Kleinkinder können die zum Teil sehr kleinen Bauteile mit spitzen Enden verschlucken oder einatmen. Lebensgefahr! Lassen Sie die Bauteile deshalb nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist der Zusammenbau, der Einbau und das Betreiben von Baugruppen durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Produkt erfüllt die Forderungen der EG-Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit und trägt hierfür die CE-Kennzeichnung.

HERSTELLERHINWEIS

Derjenige, der eine Baugruppe durch Erweiterung bzw. Gehäuseeinbau betriebsbereit macht, gilt nach DIN VDE 0869 als Hersteller und ist verpflichtet, bei der Weitergabe des Produktes alle Begleitpapiere mit zu liefern und auch seinen Namen und seine Anschrift anzugeben.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Auf dieses Produkt gewähren wir 2 Jahre Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf von uns verwendetes, nicht einwandfreies Material oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Garantiert wird eine den Kennwerten entsprechende Funktion der Bauelemente in unverbautem Zustand sowie die Einhaltung technischer Daten der Schaltung bei entsprechend der Anleitung durchgeführtem Einbau, und vorgeschriebener Inbetriebnahme und Betriebshinweise. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Vorschriften deutschen Rechts hinausgehende Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt.- Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

In folgenden Fällen erlischt der Garantieanspruch:

- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Anleitung und des Anschlussplanes.
- bei Veränderung und Reparaturversuchen der Schaltung.
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung.
- bei in der Konstruktion nicht vorgesehener, unsachgemäßer Auslagerung von Bauteilen, Freiverdrahtung von Bauteilen wie Schalter, Potentiometer, Buchsen usw.
- bei Zerstörung von Leiterbahnen und Lötungen.
- bei falscher Bestückung oder Falschpolung der Baugruppe / Bauteile und den sich daraus ergebenden Folgeschäden.
- bei Schäden durch Überlastung der Baugruppe.
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart.
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen.
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch.
- bei Schäden durch Berührung von Bauteilen vor der elektrostatischen Entladung der Hände.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Not suitable for Children under 14 years.

Ne convient pas pour des enfants de moins de 14 ans.

Niet geschikt voor kinderen onder de 14 jaar.



EIMod Dipl.-Inf.(FH) Thomas Kusch und Jürgen K. Huber GbR
Millotstraße 15/1
D-72622 Nürtingen
<http://www.el-mod.de>